

ihk.wirtschaft

7/8–2019 Dresden · Meißen · Bautzen · Görlitz
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Die sächsischen IHKs zur Landtagswahl

Wohin steuert Sachsen?



Unterstützung von Nachfolgen
Unternehmenswachstum
Sicheres Berufschulnetz
Ländlichen Raum fördern
Lehrermangel reduzieren
Bessere Infrastruktur
Mehr Personal für Polizei und Justiz
Mehr Wirtschaftskompetenz in Schulen
Entbürokratisierung
Einfacher Fördermittelzugang
Digitalisierung und IT-Sicherheit
Flächendeckender Breitbandausbau
Verfahrensbeschleunigung
Starke duale Ausbildung



Foto: futureSAX

So viele Ausgezeichnete:
Im Juni wurden die innovativsten
Unternehmer geehrt.

futureSAX-Innovationskonferenz

Preise für die Innovativen

Wirtschaftsminister Martin Dulig hat Mitte Juni die innovativsten Gründer und Unternehmer sowie die besten Wissens- und TechnologieTransferprojekte Sachsens ausgezeichnet. Erstmals wurde dabei neben den Sonderpreisen »futureSAX-Publikumspreis« und »Sonderpreis der Sächsischen Handwerkskammern« auch der »Sonderpreis Technologiemitler« vergeben. »Von der Programmierung von Industrierobotern über Fensterbelüftungssysteme bis hin zur Entwicklung einer herzgesünderen Rostbratwurst«, machte Martin Dulig die Brandbreite der Projekte klar. Jeder einzelne Bewerber zeigte damit, dass Sachsen mit seiner exzellenten Forschungslandschaft ein hohes Innovationspotenzial und ein lebhaftes Gründergeschehen besitze. Der Minister ermutigte die über 500 anwesenden Wissenschaftler, Gründungswilligen und Unternehmer auch in Zukunft neue Wege einzuschlagen: »Wir brauchen kreative Köpfe mit innovativen Ideen«, sagte er. Und: »Wir brauchen clevere Köpfe mit Mut zum Unternehmertum.« Das hatten die Prämierten sich bereits auf die Fahnen geschrieben. So überzeugte das Team um Christian Piechnick von der Wandelbots GmbH aus Dresden im Rahmen des Sächsischen Gründerpreises. Den zweiten Platz belegte die Morpheus Space GmbH, den dritten die Leipziger Jymmin GmbH i.G. Sachsens bestes Transferprojekt stammt von Prof. Dr. Dr. Karl Leo von der Technischen Universität Dresden, der Sonderpreis für den Technologiemitler ging an Maria Kryger von der Universität Leipzig. **Bester im Ringen um den Sächsischen Innovationspreises 2019 wurde die INNOPERFORM GmbH. Die Malschwitzer entwickelten den arimeo CS, einen patentierte Fensterfalzlüfter für Kunststofffenster.** (PR) ■

MOBILITÄT



Hände auf's Lenkrad, Augen auf die Straße

Etwa jeder sechste Verkehrsunfall ist ein sogenannter Fahr-unfall. Sie passieren, weil Fahrer die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlieren, ohne dass Dritte dazu beigetragen haben. In Folge können natürlich auch weitere Verkehrsteilnehmer geschädigt werden. Im Jahr 2018 kamen 1.130 Menschen auf diese Weise ums Leben, 65.000 Menschen verletzten sich, über 18.500 davon schwer.

Die Gründe für Fahr-unfälle sind vielfältig. Mögliche Ursachen dafür sind Ablenkung, etwa durch Smartphones, psychische Belastungen und Beanspruchungen, Selbstüberschätzung oder auch Überforderung durch ungewohnte Fahrzeuge, z. B. bei beruflich veranlassten Fahrten.

Diese Unfallursachen werden im Rahmen einer gemeinsamen Schwerpunktaktion des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften behandelt und im Internet publik gemacht. In anschaulichen Videos zeigt man typische Gefahrensituationen sowie geeignete Handlungsweisen. Zusätzlich werden ein Seminarplan, ein Vortrag sowie die dazugehörigen Präsentationen und Arbeitsblätter kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Materialien eignen sich für innerbetriebliche Unterweisungen und beziehen sich auf alle Arten der Verkehrsteilnahme: per Auto, Motorrad, Transporter und Lkw sowie mit dem Rad / Pedelec und zu Fuß.

Informationen unter www.wo-bist-du-gerade.de/



Ansprechpartner
Johann Breiter

0351 2802-140
breiter.johann@dresden.ihk.de